

# KIRCHE HÖNGG

Palmsonntag, den 14. April 1946, 20.00 bis ca. 21.15 Uhr

## Erstes Palmsonntags-Konzert

dargeboten durch den  
**Kirchenchor Höngg**

Leitung: Hans Ehinger

Mitwirkende: Heinz Huggler, Tenor; Emil Naef, Bariton; August Spühler, Tenor;  
Alfred Baum, Orgel

### P R O G R A M M

1. JOHANN PACHELBEL (1653-1706): Choralvorspiel «O Mensch, bewein dein Sünde gross»
2. KASPAR OTHMAYR (1515-1553): Choralmotette «O Mensch, bewein dein Sünde gross»
3. HEINRICH SCHÜTZ (1585-1679): Kleines geistliches Konzert für Tenor (Heinz Huggler) und Orgel «O süsser, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christ»
4. LEONHARD LECHNER (1550-1606): Vierstimmige Motette aus «Neue Teutsche Lieder», Nürnberg 1582.  
«Allein zu dir, Herr Jesu Christ, der du allzeit»
5. SAMUEL SCHEIDT (1587-1654): Partita (3 versus) sopra  
«Da Jesus an dem Kreuze stund» für Orgel
6. HEINRICH SCHÜTZ: «Historia des Leidens und Sterbens unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Johannes» für vierstimmigen Chor und Einzelstimmen

---

Preis des Programmes mit Text 20 Rp. - Texte zu den Gesängen umstehend



## TEXTE DER GESÄNGE

---

### 2. O Mensch, beweine deine Sünde gross

O Mensch, beweine deine Sünde gross,  
darum Christus seines Vaters Schoss  
äussert und kam auf Erden;  
von einer Jungfrau rein und zart  
für uns er hie geboren ward,  
er wolle der Mittler werden.

Den Toten er das Leben gab  
und legt dabei all Krankheit ab,  
bis sich die Zeit herdrange,  
dass er für uns geopfert würd,  
trug unsrer Sünden schwere Bürd  
wohl an dem Kreuze lange.

### 3. O süsser, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christe

O süsser, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christe,  
wie hoch hast du uns elende Menschen geliebet,  
wie teuer hast du uns erlöst, wie lieblich hast du uns getröstet,  
wie herrlich hast du uns gemacht,  
wie gewaltig hast du uns erhoben, mein Heiland,  
wie erfreuet sich mein Herz, wenn ich daran gedenke;  
denn je mehr ich daran gedenke,  
je freundlicher du bist, je lieber ich dich habe.  
Mein Erlöser, wie herrlich sind deine Wohltaten, die du uns erzeiget hast,  
wie gross ist die Herrlichkeit, die du uns bereitet hast.  
O, wie verlangst meiner Seelen nach dir, wie sehne ich mich mit aller Macht  
aus diesem Elende nach dem himmlischen Vaterland. Mein Helfer, du hast mir  
mein Herz genommen mit deiner Liebe, dass ich mich ohn Unterlass nach dir  
sehne; ach, dass ich bald zu dir kommen und deine Herrlichkeit schauen sollte.

### 4. Allein zu dir, Herr Jesu Christ, der du allzeit

Allein zu dir, Herr Jesu Christ,  
der du allzeit mein Hoffnung bist,  
du wirst mir ja gewähren  
mein herzlich Bitt, auf dass ich nit  
verzage auf dieser Erden;  
dein teures Blut, das hohe Gut,  
kein Trost kann mir sonst werden.  
Durch deinen Tod  
hilf mir aus Not  
und stärk mir meinen Glauben;  
lass mich auch nicht den Böswicht  
des höchsten Schatz berauben.

Wann kommen wird mein letzte Stund,  
lass mich, o Herr, mit meinem Mund  
in einem rechten Sitten  
von ganzem Herzen bitten,  
und lass auch mich geduldiglich  
in deinem Fried entschlafen;  
du wollest auch bei mir schaffen,  
auf dass ich mög durch deinen Sieg  
am jüngsten Tag erstehen  
und in dein Reich eingehen  
zu dem ewigen Leben;  
das wollest du, Herr, uns allen geben.

## 6. JOHANNES PASSION

Eingang: Das Leiden unseres Herren Jesu Christi, wie uns das beschreibt der heilige  
Evangeliste Johannes

Es folgt die Passionsgeschichte nach Johannes, Kap. 18 und 19, Vers 1-30

Beschluss:

O hilf, Christe, Gottes Sohn,  
durch dein bitter Leiden,  
dass wir dir stets untertan,  
all Untugend meiden,

deinen Tod und sein Ursach  
fruchtbarlich bedenken,  
dafür, wiewohl arm und schwach,  
dir Dankopfer schenken.

# KIRCHE HÖNGG

Palmsonntag, den 14. April 1946, 20.00 bis ca. 21.15 Uhr

## Erstes Palmsonntags-Konzert

dargeboten durch den  
**Kirchenchor Höngg**

Leitung: Hans Ehinger

Mitwirkende: Heinz Huggler, Tenor; Emil Naef, Bariton; August Spühler, Tenor;  
Alfred Baum, Orgel

### P R O G R A M M

1. JOHANN PACHELBEL (1653-1706): Choralvorspiel «O Mensch, bewein dein Sünde gross»
2. KASPAR OTHMAYR (1515-1553): Chormotette «O Mensch, bewein dein Sünde gross»
3. HEINRICH SCHÜTZ (1585-1672): Kleines geistliches Konzert für Tenor (Heinz Huggler) und Orgel «O süsser, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christ»
4. LEONHARD LECHNER (1550-1606): Vierstimmige Motette aus «Neue Teutsche Lieder», Nürnberg 1582.  
«Allein zu dir, Herr Jesu Christ, der du allzeit»
5. SAMUEL SCHEIDT (1587-1654): Partita (3 versus) sopra  
«Da Jesus an dem Kreuze stund» für Orgel
6. HEINRICH SCHÜTZ: «Historia des Leidens und Sterbens unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Johannes» für vierstimmigen Chor und Einzelstimmen

---

*Preis des Programmes mit Text 20 Rp. - Texte zu den Gesängen umstehend*

## TEXTE DER GESÄNGE

---

### 2. O Mensch, beweine deine Sünde gross

O Mensch, beweine deine Sünde gross,  
darum Christus seines Vaters Schoss  
äussert und kam auf Erden;  
von einer Jungfrau rein und zart  
für uns er hie geboren ward,  
er wolle der Mittler werden.

Den Toten er das Leben gab  
und legt dabei all Krankheit ab,  
bis sich die Zeit herdrange,  
dass er für uns geopfert würd,  
trug unsrer Sünden schwere Bürd  
wohl an dem Kreuze lange.

### 3. O süsser, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christe

O süsser, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christe,  
wie hoch hast du uns elende Menschen geliebet,  
wie teuer hast du uns erlöst, wie lieblich hast du uns getröstet,  
wie herrlich hast du uns gemacht,  
wie gewaltig hast du uns erhoben, mein Heiland,  
wie erfreuet sich mein Herz, wenn ich daran gedenke;  
denn je mehr ich daran gedenke,  
je freundlicher du bist, je lieber ich dich habe.  
Mein Erlöser, wie herrlich sind deine Wohltaten, die du uns erzeiget hast,  
wie gross ist die Herrlichkeit, die du uns bereitet hast.  
O, wie verlangst meiner Seelen nach dir, wie sehne ich mich mit aller Macht  
aus diesem Elende nach dem himmlischen Vaterland. Mein Helfer, du hast mir  
mein Herz genommen mit deiner Liebe, dass ich mich ohn Unterlass nach dir  
sehne; ach, dass ich bald zu dir kommen und deine Herrlichkeit schauen sollte.

### 4. Allein zu dir, Herr Jesu Christ, der du allzeit

Allein zu dir, Herr Jesu Christ,  
der du allzeit mein Hoffnung bist,  
du wirst mir ja gewähren  
mein herzlich Bitt, auf dass ich nit  
verzage auf dieser Erden;  
dein teures Blut, das hohe Gut,  
kein Trost kann mir sonst werden.  
Durch deinen Tod  
hilf mir aus Not  
und stärk mir meinen Glauben;  
lass mich auch nicht den Böswicht  
des höchsten Schatz berauben.

Wann kommen wird mein letzte Stund,  
lass mich, o Herr, mit meinem Mund  
in einem rechten Sitten  
von ganzem Herzen bitten,  
und lass auch mich geduldiglich  
in deinem Fried entschlafen;  
du wölst auch bei mir schaffen,  
auf dass ich mög durch deinen Sieg  
am jüngsten Tag erstehen  
und in dein Reich eingehen  
zu dem ewigen Leben;  
das wölst du, Herr, uns allen geben.

## 6. JOHANNES PASSION

Eingang: Das Leiden unseres Herren Jesu Christi, wie uns das beschreibt der heilige  
Evangeliste Johannes

Es folgt die Passionsgeschichte nach Johannes, Kap. 18 und 19, Vers 1-30

Beschluss:

O hilf, Christe, Gottes Sohn,  
durch dein bitter Leiden,  
dass wir dir stets untertan,  
all Untugend meiden,

deinen Tod und sein Ursach  
fruchtbarlich bedenken,  
dafür, wiewohl arm und schwach,  
dir Dankopfer schenken.